

Ressort: Politik

SPD-Politiker Stegner: Mindestlohn gefährdet keine Arbeitsplätze

Berlin, 11.03.2013, 10:04 Uhr

GDN - Der SPD-Chef in Schleswig-Holstein, Ralf Stegner, ist der Ansicht, dass die Einführung eines Mindestlohns in Deutschland keine Arbeitsplätze gefährden würde. Das zeige der europäische Vergleich, sagte Stegner am Montag im Deutschlandfunk.

"Überall gibt es Mindestlöhne und nirgendwo gehen da Arbeitsplätze verloren. Das ist Propaganda von Schwarz-Gelb und teilweise von Unternehmensverbänden und die muss man zurückweisen." Zudem sprach sich Stegner für einen höheren Spitzensteuersatz und für eine "höhere Belastung von den höchsten Vermögen" aus, "damit wir die nötigen Bildungsinvestitionen auch finanzieren können". Diejenigen, "die ganz hohe Einkommen und Vermögen haben", könnten sich dies auch leisten. "Das ist nicht Neid, sondern das ist ein Stück sozialer Patriotismus, den wir in Deutschland dringend wieder brauchen", betonte Stegner.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-9645/spd-politiker-stegner-mindestlohn-gefaehrdet-keine-arbeitsplaetze.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com